



Im Herbst und Winter ist Zeit, an Grundlagen und neuen Zielen zu arbeiten.

Foto: sportfotos-lafrentz.de

LEHRGANG

Gut gesprungen

Wenn Reitmeister Karl-Heinz Streng und Springprofi Peter Teeuwen in der Bahn stehen, gibt es wertvolle Tipps und Ideen fürs Springtraining. Wer in diesen Genuss kommen will, sollte sich den 20. und 21. November vormerken – an diesen Tagen sind die beiden Experten für einen Springlehrgang „Ausbildungsförderung in Memoriam Dagmar Krech“ in Luhmühlen.

Am 6 und 7. November gibt Pferdewirtschaftsmeister Horst Rimkus für diese Initiative seine Expertise in Sachen Springen in Eschede weiter. Weitere Infos und Anmeldung → berufsreiter.com

ONLINE-SEMINAR

Bewegungstraining EM für Reiter

Mit Hilfe des 6-Punkte-Programms nach Eckart Meyners kann die Reiterin oder der Reiter in der Mittelposition locker mit-schwingen. In dem Online-Seminar „Bewegungstraining EM für Reiter“ am 27. November stellt Margarete Gödel dieses 6-Punkte-Programm und aktive Übungen vor, bei denen die Teilnehmenden mit-machen können. Weitere Infos und Anmeldung → berufsreiter.com

AZUBI FIT

Tipps zu Sattel und Hufe

„Beurteilung und Passform des Sattels“ mit Tom Büttner und „Das 1x1 des Hufbeschlags“ mit Uwe Lukas – das sind die nächsten beiden Themen der Online-Seminarreihe Azubi Fit für Auszubildende Pferdewirte aller Fachrichtungen, die BBR-Mitglied sind. Die Termine: 6. November und 4. Dezember. Die Mitgliedschaft ist für Azubis kostenfrei. Weitere Infos und Anmeldung → berufsreiter.com



Foto: imago

Um „Das 1x1 des Hufbeschlags“ geht es bei Azubi Fit im Dezember.

WIR GRATULIEREN

- 90 JAHRE**
Wolfgang Zipperle, Ludwigsburg (25.11.)
- 80 JAHRE**
Annelore Hucke, Halblech-Buching (19.11.)
- 70 JAHRE**
Hans-Joachim Müller, Ebstorf (12.11.)
Bernd Keller, Weilheim (16.11.)
Annemie Dejonckheere, Feldkirchen-Westerham (28.11.)
- 65 JAHRE**
Andreas Fischer, Frohburg OT Greifenhain (2.11.)
Ursula Schmitt, Köln (7.11.)
Achim Zander, Asbach (11.11.)
Konstantin Radan, Hamburg (14.11.)
Edmund Roser, Waiblingen (15.11.)
Hans-Günter Scholten, Wald-Michelbach (29.11.)
Friedhelm Laueremann, Beckingen OT Honzrath (29.11.)
Petra Roth-Leckebusch, Nümbrecht (30.11.)
- 60 JAHRE**
Susann Bendler, Elsdorf (2.11.)
Birgit Gotthard, Hanerau (3.11.)
Dr. Petra Kosiedowski, Berlin (3.11.)
Volker Brodhecker, Riedstadt-Wolfskehlen (6.11.)
Rudolf Zeilinger, Emsbüren (11.11.)
Ulrike Laube, Gemünden/Felda (12.11.)
Elke Weber, Straelen (19.11.)
Heinz Soltau, Illingen (21.11.)
Simone Kettner, Wolznach (23.11.)
Markus Gribbe, Bösel (23.11.)
Ralf Ossenberger-Engels, Altena (26.11.)
Sabine Keller, Bruchsal (28.11.)
Christoph Brückmann, Münzenberg (30.11.)



Sie wollen Mitglied werden?

Der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband ist ein Zusammenschluss aktiver Reiter und Freunde des Reitsports in insgesamt acht Fachgruppen, wobei die Bundesvereinigung der Berufsreiter die größte Fachgruppe ist. Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft, profitieren Sie von tollen Fortbildungsangeboten und Seminaren! Mehr Informationen unter → drfv.de und → berufsreiter.com



FORTBILDUNG

Startschuss: neuer Bewegungstrainer-Lehrgang

Im November startet der Bewegungstrainer EM-Lehrgang 2023/24 Klassische Reitausbildung und Spezialreitweisen für Pferdewirtinnen und -wirte sowie Pferdewirtschaftsmeisterinnen und -meister, die BBR-Mitglied sind. Los geht es mit einem Online-Informationsabend am 6. November. Die Eingangsklausur wird dann am 20. November in Warendorf oder online geschrieben. Die Ausbildung erfolgt in den Modulen 1 und 2 (22. bis 25. April und 1. bis 5. Juli), in denen Fallbeispiele und Erfahrungen erarbeitet werden. Die Module finden im Haupt- und Landgestüt Marbach statt. Referentinnen sind Roswitha Schreiber-Jetzinger, Katrin Eschenhorst, Gabriele Nimsky-Magnussen und Katja Trillitzsch. Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com



Foto: alamy.com

Das Berufsbild Pferd hat viele unterschiedliche Aufgabenbereiche, Zucht ist einer davon.

INFOTAG

Zukunft Pferd

Wer überlegt, sein berufliches Leben den Pferden zu widmen, sollte sich vorab umfassend informieren. Gelegenheit dazu gibt es am 15. November beim bundesweiten Informationstag online zum Beruf Pferdewirt. Dort werden alle Fragen zu den Anforderungen an einen Auszubildenden sowie zu den Aufgaben, gesetzlichen Bestimmungen, Berufsaussichten, Verdienstmöglichkeiten und mehr beantwortet. Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com



Foto: Büttner

AUSRÜSTUNG

Neuer Springsattel

Aus dem Hause Tom Büttner gibt es einen neuen Springsattel, der speziell für die Bedürfnisse von Berufsreiterinnen und -reitern entwickelt und hergestellt wurde: der GPR (German Professional Rider) Springsattel. In Zusammenarbeit mit Prestige Italy ist der Sattel mit einer schmalen Taille und einem einzigartigen Sattelbaum konzipiert für Nähe und gute Kommunikationsmöglichkeit zum Pferd. Empfohlen von der Bundesvereinigung der Berufsreiter. Weitere Infos: → tom-buettner.de



Foto: privat

Wer Bewegungstrainer EM werden möchte, kann im November starten.

WEITERBILDUNG

Richtig unterrichten

Vom 17. bis 19. November können sich Bewegungstrainerinnen und -trainer in Warendorf weiterbilden. Unter der Leitung von Roswitha Schreiber-Jetzinger und Katrin Eschenhorst stehen die Tage unter dem Motto Beobachtung und Struktur-analyse von Unterricht für Bewegungstrainer. Weitere Infos und Anmeldung: → berufsreiter.com

Termine

6.11. Azubi Fit „Beurteilung der Passform des Sattels“ mit Tom Büttner
6.11. Info-Abend online zur Eingangsklausur EM-Bewegungstrainer
6.- 7.11. Springen mit Horst Rimkus in Eschede
11.11. Berufsreiterabend Westfalen in Warendorf

11.-12.11. Eignungstest, Deutsche Reitschule in Warendorf
15.11. Bundesweite Informationsveranstaltung online
17.-19.11. Weiterbildung Bewegungstrainer EM in Warendorf
18.-19.11. Azubi-Wochenende auf dem Hof Schulze Niehues mit Azubi-Turnier

20.-21.11. Springlehrgang mit Karl-Heinz Streng und Peter Teeuwen in Luhmühlen
20.11. Eingangsklausur Bewegungstrainerlehrgang 2023/2024
23.-24.11. Bundesberufswettbewerb
27.11. Online-Seminar Bewegungstraining EM für Reiter
4.12. Azubi Fit „Das 1x1 des Hufbeschlags“ mit Uwe Lukas



Auf dem Gestüt Federath werden Islandpferde gezüchtet, aufgezogen und ausgebildet.

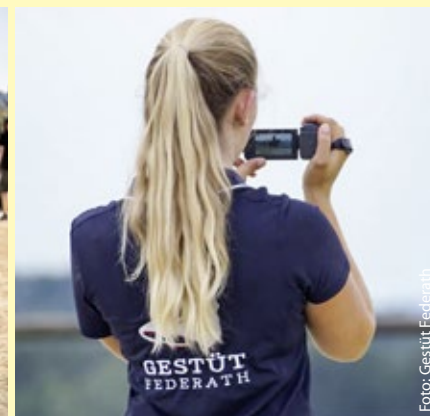


Foto: Gestüt Federath

AUSBILDUNGSBETRIEBE STELLEN SICH VOR: GESTÜT FEDERATH

Island pur

Das Gestüt Federath in Overath (Nordrhein-Westfalen) hat sich auf die Bereiche Zucht, Sport und Ausbildung von Islandpferden spezialisiert und ist seit 2010 ein staatlich anerkannter und beliebter Ausbildungsbetrieb.

Momentan lernen im Gestüt Federath vier Auszubildende Pferdewirte (Fachrichtung Zucht und Spezialreitweisen) das Rüstzeug für ihren weiteren Werdegang. Sie kümmern sich mit den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um rund 70 bis 80 Islandpferde und übernehmen alle Aufgaben, die das Gestütsleben beinhaltet: von der alltäglich anfallenden Arbeit rund um den Hof, über das Versorgen der Pferde und die gesundheitliche Betreuung bis hin zum Training der Pferde wie reiten, longieren, ausreiten, Arbeit an der Doppellonge, anreiten der Jungpferde und Turniervorstellung oder Verkaufspferdepräsentation.

Styrmir Árnason ist Pferdewirtschaftsmeister, Bereiter FT und geprüfter Gæðingakeppni-Richter. Er lebt seit 1990 in Deutschland, betreibt seit 15 Jahren das Gestüt Federath und hat regelmäßig erfolgreich an Weltmeisterschaften (u. a. zweimal Gold im Viergang, Bronze im Tölt, Gold im Fünfgang) teilgenommen sowie an den Skandinavischen Meisterschaften, Mitteleuropäischen Meisterschaften und Deutschen Meisterschaften. „Besonders wichtig ist uns eine abwechslungsreiche Ausbildung in allen Bereichen, die ein Gestüt mit seinen vielfältigen Aufgaben zu bieten hat, gutes reiterliches Training, viele verschiedene Pferde kennengelernt zu haben und sich verschiedenen Herausforderungen zu stellen. Darüber hinaus auch der Umgang mit Menschen, Teamwork, Einsatzbereitschaft und organisatorische Fähigkeiten“, so der Ausbilder. → styrmir-arnason.de

FACHGRUPPE FAHREN

Jahrestagung

Der Misselhorner Hof bei Eckardt Meyer in der Südheide ist dieses Jahr Treffpunkt der Jahrestagung der Fachgruppe Fahren. Vom 10. bis 12. November geht es um praxisbezogene Trainerfortbildungen, interessante Podiumsdiskussionen und Ausblicke auf das kommende Jahr (u. a. LPO 2024). Fahrmeister Eckardt Meyer wird zum Thema „Entwicklung der Gangqualität beim Fahrpferd“ referieren. Im Anschluss geht Martina Fahnemann auf das Beziehungsmanagement zwischen Pferd und Mensch ein. Rolf Schettler berichtet über die gesellschaftliche Akzeptanz des Pferdesports: Die „Social License to operate“ soll dazu beitragen, mit sechs Aktionsbereichen und Leuchtturmprojekten das Vertrauen der Gesellschaft (wieder) zu erlangen und zu sichern. Nach dem Fahrerabend am Samstag steht am Sonntag die Mitgliederversammlung auf dem Plan bevor Franz Schiltz (FEI Driving Committee) über den internationalen Fahrsport mit Tendenzen und Zielen im Licht der kritischen Öffentlichkeit berichtet. Weitere Infos → wir-sind-fahrer.de



Die Fachgruppe Fahren lädt ein zur Jahrestagung.

Foto: Schettler

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

Eine Kommune als Jagd-Veranstalter

Das dürfte ein Novum in Deutschland gewesen sein und hat zumindest Seltenheitswert: Die Stadt Holzminden lud ein zur Schlepplagd, damit die Tradition in den Solling-Ortschaften nicht verloren geht. Ende Oktober war die Stadt mit ihrem Bürgermeister Christian Behlke erstmals neuer Veranstalter für die Schlepplagd in Neuhaus. Damit trat die Kommune die Nachfolge an für den Kreisreiterverband Holzminden, der sich nach 57 Jahren nicht mehr in der Lage sah, die Jagd mit der Niedersachsenmeute durchzuführen.

Federführend ist jetzt die Touristik-Information Neuhaus und Silberborn. Alicja Wiatr hatte zunächst im vorigen Jahr den Bürgermeister zum Zuschauen bewegt und ihn für den „Sport in Rot“ so begeistert, dass er die Zusage gemacht hatte. In diesem Jahr wurde aus der Schlepplagd ein „Tag in der Natur“ mit einem Rahmenprogramm für die Zuschauer, das



Schlepplagd in Neuhaus mit Rahmenprogramm für die Zuschauer

Info- und Verkaufsstände bot wie die „Rolende Waldschule“. Neben einem Pilzkenner zeigte auch ein Experte für den Bau von Trockenmauern sein Können, denn die Steinmauern sind ganz besondere Hindernisse, typisch für die Jagd im Weserbergland. Für den sportlichen Ablauf

sind weiter Fachleute aus dem Kreisreiterverband zuständig. „Wir freuen uns, diese besondere Aufgabe zu übernehmen und damit das Fortbestehen der Hubertus-Reitjagd als traditionsreiche Veranstaltung auch für die Zukunft im Solling zu sichern“, so Wiatr. *Petra Schlemm*

GESUNDHEITSSPORT MIT PFERD

Hüfte, Becken und ein elastischer Sitz

Am 18. November gibt es eine Fortbildung zum Thema Mittelpositur und Rückengesundheit bei Corinna Jungblut-Pohl in Lindenbrück (Brandenburg). Dabei geht es in Theorie und Praxis rund um eine lockere Mittelpositur, die anatomischen Hintergründe, Verbesserung der Koordination und Bewegungssteuerung für die Balance sowie praktische Übungen für eine gute Hüftmobilität und Beckenstellung. Anmeldungen per E-Mail an: vorstand@gesundheitsport-mit-pferden.de Weitere Infos → drfv.de

Willy Rehr (1939 – 2023)



Foto: privat

Er wollte ins Guinness-Buch der Rekorde und er wollte mindestens 80 werden. Davon hat er oft gesprochen und beide Wünsche sind erfüllt worden. Am 21. September ist Willy Rehr verstorben, 84 Jahre alt. Der Eintrag in das Guinness-Buch hat dem Gründer, Master und Präsidenten der Warendorfer Meute einen Platz in der Geschichte der Deutschen Schlepplagdvereinigung gesichert: Mehr als 400 Hunde aus

insgesamt zehn Meuten aus ganz Deutschland hat Rehr zu seinem 30-jährigen Jubiläum 2009 dafür an der Ems zusammen auf die Schleppe gebracht. Es waren ganz genau 412 Hunde, die ein von der Guinness-Redaktion bestellter Notar anschließend Kopf für Kopf durchgezählt hat. Nach den Anfängen bei der Cappenberger Meute stellte sich Rehr auf eigene Füße und gründete 1979 auf seinem Hof in Telgte-Raestrup seine eigene Meute mit irischen Foxhounds. Bis zu 120 hat Rehr zeitweilig in einem Pack mit zur Jagd gebracht. Das Wissen ihres Vaters um Hundeführung haben später auch die zwei Töchter Elke und Beate übernommen, die beide als Huntsladies ihrem Vater nachgefolgt sind. Viele, sehr viele Menschen verbinden ganz persönliche Erinnerungen an die gemeinsame Zeit beim Reiten hinter der Meute mit ihm. Sie gaben sich ein großes Stelldichein bei der Trauerfeier auf dem Friedhof in Telgte. *Petra Schlemm*